

Grundlagen frauenspezifischer Beratung – ein Tag länger (Österreich)

Akkreditierung durch WeiterBildungsAkademie Österreich

Dieser Kurs führt in die frauen- und geschlechtergerechte Beratung ein. In langjähriger Forschungs- und Projektarbeit wurde eine professionelle frauenspezifische Methodik für Beraterinnen entwickelt, um gezielt auf Lebenszusammenhänge und Probleme von Frauen eingehen zu können und ressourcenorientiert Veränderungsprozesse – besonders in kritischen Lebensphasen – zu fördern.

Lernziele:

- Methoden der Beratung als eigenständiges ganzheitliches Verfahren
- Ressourcenorientierte Interventionen festigen und weiterentwickeln
- Vermittlung von Erkenntnissen aus Frauen- und Geschlechterforschung
- Verknüpfung mit Beratungspraxis
- Erweiterung des professionellen Handlungsrepertoires

Seminar 1

- Methoden und Techniken der Gesprächsführung I
- Theoretische und praktische Grundlagen frauenspezifischer und lösungsorientierter Interventionen

Seminar 2

- Methoden und Techniken der Gesprächsführung II
- Aktuelle Themen in der eigenen Lebens- und Berufssituation
- Geschlechterverhältnis und Prinzipien der Beratung von Frauen

Seminar 3

- Position der Beraterin und Beziehung zur Klientin
- Dynamik in der Beziehung Beraterin – Klientin
- Planen und Abschließen von Beratungsprozessen

Kursumfang: 80 Stunden einschl. Eigenstudium.

Angewandte Methoden: Themenzentriertes, lösungsorientiertes Arbeiten, Gruppengespräch, Selbsterfahrung, Arbeit mit kreativen Medien, Techniken der Gesprächsführung, Kurzreferate, Kleingruppenarbeit, übungszentriertes Arbeiten, Präsentationen

Akkreditierung: 5 ECTS, WeiterBildungsAkademie Österreich

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen von Beratungs-, Dienstleistungsinstitutionen und Frauenprojekten. Der Kurs ist für Berufsanfängerinnen geeignet.

Termine: Seminar 1: 26.04.–28.04. 2010 *Beginn* 1. Tag 15:00 Uhr
Seminar 2: 14.06.–16.06. 2010 *Ende* letzter Tag 12:30 Uhr
Seminar 3 – ein Tag länger: 20.09.–23.09. 2010

Veranstaltungsort: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl, Oberösterreich,

Leitung: Dr. Agnes Büchele

Preis: 995 € zzgl. 19% MwSt., ohne Unterkunft und Verpflegung

Organisatorisches

Anmeldung an:

ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE,
FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG
Fridolinstraße 27, D-50823 Köln
per Fax: +49 (0)2 21.55 72 63
oder per E-mail: kontakt@zap-frauenberatung.de

Anmeldebedingungen

Die Seminarkosten werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung unter Angabe des Seminartitels bezahlt. Bei Rücktritt von der Teilnahme entfällt die Kostenverpflichtung, wenn eine Ersatzteilnehmerin den Platz einnehmen kann, ansonsten werden bis 4 Wochen vor Beginn 10 % Verwaltungsgebühr, danach 50 % der Kosten berechnet.

Seminarorte

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang,
A-5350 Strobl (ca. 1 Fahrstunde von Salzburg entfernt),
Tel: +43 61 37.66 21-0, Fax: +43 61 37.66 21-116
E-Mail: office@bifeb.at, Internet: www.bifeb.at

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus

Preise: EZ mit Dusche inklusive Frühstück pro Nacht 40 €; Vollpension ca. 61 €, DZ mit Dusche inklusive Frühstück pro Nacht 29 €; Vollpension ca. 50 €

Anmeldung für die in Deutschland stattfindenden Kurse

›Krisenbegleitung‹ und ›Methodenkompetenz‹ auch bei:

- Akademie Helene Simon AWO Berlin,
Claudia Lissewski, claudia.lissewski@awo.org oder
- Paritätische Akademie Berlin,
Heidemarie Dreyer-Weik, dreyer-weik@akademie.org oder
Dilek Yüksel, yueksel@akademie.org

Zertifikat

Für jede Kursreihe wird jeweils ein detailliertes Zertifikat ausgestellt (Standards der Erwachsenenbildung).

Fortbildungsprogramm ›Beratungskompetenzen‹ 2009/2010

In Kooperation mit

- Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bifeb, Strobl Oberösterreich
- Akademie Helene Simon AWO Berlin
- Paritätische Akademie Berlin

Krisenbegleitung und Arbeit mit Traumatisierung in der frauenspezifischen Beratung (Österreich)

Akkreditierung durch WeiterBildungsAkademie Österreich

Fortbildungsreihe zu methodenintegrativen und frauenspezifischen Zugangsweisen in der psychosozialen Beratungsarbeit mit Krisen- und Traumata. Erkenntnisse aus der Frauen-, Gewalt- und Traumaforschung sowie Frauenprojektarbeit sind Grundlagen für die Weiterentwicklung von Beratungskompetenzen. Die Arbeit mit Krisen- und Traumata wird spezifisch unter den Aspekten der strukturellen und manifesten Macht- und Gewaltdynamik im Geschlechterverhältnis bearbeitet.

Lernziele:

- Ganzheitlicher Umgang mit Krisen
- Professionelle, differenzierte Begleitung von Krisen- und Traumaprozessen
- Besonderheiten in der Arbeit mit Folgen von Gewalt, Krisen, Traumatisierung
- Stabilisierende Arbeitsweisen

Seminar 1: Grundlagen von Krisen und Krisenintervention – frauenspezifisch

Seminar 2: Auswirkungen von Krisen und Folgen von Gewalt – Krisenbegleitung

Seminar 3: Methoden und frauenspezifische Ansätze in der stabilisierenden Arbeit mit Traumatisierung

Kursumfang: 80 Stunden einschl. Eigenstudium. Seminar 1 und 2: dreitägig, Seminar 3: viertägig

Angewandte Methoden: Inhaltliche Aufarbeitung der Ergebnisse von Krisen- und Traumaforschung, Übungen an Fallmaterial, Selbstreflexion, Eigenstudium, Gruppenpräsentationen

Akkreditierung: 6 ECTS, WeiterBildungsAkademie Österreich

Zielgruppe: Fachfrauen von Beratungsinstitutionen mit Erfahrung in der Betreuung und Bewältigung von belastenden Lebensereignissen wie Scheidung, Arbeitslosigkeit, Gewalterfahrung und Krankheit. Mindestens 3 Jahre Praxiserfahrung sind Voraussetzung.

Termine: Seminar 1: 20.09.–22.09. 2010 **Beginn** 1. Tag 15:00 Uhr
Seminar 2: Bekanntgabe folgt **Ende** letzter Tag 12:30 Uhr
Seminar 3: Bekanntgabe folgt

Veranstaltungsort: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl, Oberösterreich

Leitung: Prof. Dr. Sabine Scheffler

Preis: € 995 zzgl. 19% MwSt., ohne Unterkunft und Verpflegung

Methodenkompetenz in der geschlechtergerechten Beratung – neu: vierteilig (Deutschland)

Zertifikatskurs

Dieser Kurs bietet eine Einführung in geschlechtergerechte Beratungsmethoden. Das Ziel ist es, geschlechtergerechte Beratung als ganzheitliches Verfahren in die Arbeit zu integrieren. Wir vermitteln aktuelle Erkenntnisse aus der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung und aus unterschiedlichen sozialen Praxisfeldern. Ebenso werden soziale Bedingungen wie Geschlechterstrukturen, ethnische Zugehörigkeit und Minderheitenstatus berücksichtigt. Der Umgang mit Differenz im Beratungsalltag ist zentral.

Lernziele:

- Methodisch gezielter Umgang mit Lebenszusammenhängen und individuellen Problemlagen von Frauen und Männern
- Strukturell einengende Normierungen und Belastungen aufzeigen
- Veränderungsprozesse ressourcenorientiert fördern
- Erweiterung des eigenen professionellen Handlungsrepertoires als BeraterIn

Modul 1: Wissenschaftlicher Hintergrund von Beratungsprozessen – methodische und praktische Grundlagen

Modul 2: Ressourcenförderung im Beratungsprozess

Modul 3: Beziehungsdynamik und Abschluss von Beratungsprozessen

Modul 4: Methoden in der Beratung mit Gruppen

Kursumfang: 120 Stunden, einschl. Eigenstudium und Fallpräsentation

Angewandte Methoden: Themenzentriertes, ressourcenorientiertes Arbeiten; Selbstreflexion, Arbeit mit kreativen Medien, Techniken der Gesprächsführung, Falldemonstrationen, Kurzreferate, Gruppengespräche, übungszentrierte Kleingruppenarbeit.

Fortbildungspunkte: 96, PsychotherapeutInnenkammer Deutschland

Zielgruppe: MitarbeiterInnen von Beratungs-, Dienstleistungsinstitutionen und Frauen- und Männerprojekten. Der Kurs ist für BerufsanfängerInnen geeignet.

Termine: Modul 1: 11.11.–13.11. 2009 **Beginn** 1. Tag 11:00 Uhr
Modul 2: 10.12.–12.12. 2009 **Ende** letzter Tag 16:00 Uhr
Modul 3: 08.02.–10.02. 2010
Modul 4: 03.05.–05.05. 2010

Veranstaltungsort: Paritätische Akademie Berlin, Haus der Parität, Tucholskystr. 11, 10117 Berlin-Mitte

Leitung: Dr. Agnes Büchele

Preis: € 1.560,00 für Mitglieder der AWO oder des Paritätischen, € 1.840,00 für Nicht-Mitglieder

Krisenbegleitung und Arbeit mit Traumatisierung in der frauenspezifischen Beratung (Deutschland)

Zertifikatskurs

In dieser Fortbildungsreihe steht die Arbeit mit Krisen und Traumata in der psychosozialen Beratung im Mittelpunkt. Mit frauenspezifischem Schwerpunkt wird u.a. strukturelle Macht- und Gewaltdynamik im Geschlechterverhältnis betrachtet, die den Krisen strukturell zugrunde liegt. Erkenntnisse aus Frauen-, Gewalt- und Traumaforschung sowie aus Frauenprojektarbeit sind dabei wichtig, um die eigenen Beratungskompetenzen in der Praxis zu vertiefen.

Lernziele:

- Ganzheitlicher Umgang mit Krisen
- Professionelle, differenzierte Begleitung von Krisen- und Traumaprozessen
- Besonderheiten in der Arbeit mit Folgen von Gewalt, Krisen, Traumatisierung
- Stabilisierende Arbeitsweisen

Modul 1: Grundlagen von Krisen und Krisenintervention – frauenspezifisch

Modul 2: Auswirkungen von Krisen und Folgen von Gewalt – Krisenbegleitung

Modul 3: Methoden und frauenspezifische Ansätze in der Arbeit mit Traumata

Modul 4: Supervision und schriftliche Fallanalyse

Kursumfang: 120 Stunden, einschließlich Literaturstudium und schriftlicher Fallanalyse

Angewandte Methoden: Inhaltliche Aufarbeitung der Ergebnisse von Krisen- und Traumaforschung, Übungen an Fallmaterial, Selbstreflexion, Eigenstudium, Gruppenpräsentationen
Zielgruppe: Beraterinnen mit mindestens 3 Jahren Praxiserfahrung in der Betreuung bei belastenden Lebensereignissen wie Scheidung, Arbeitslosigkeit, Gewalterlebnissen und Krankheit.

Termine: Modul 1: 16.11.–18.11. 2009 **Beginn** 1. Tag 11:00 Uhr
Modul 2: 27.01.–29.01. 2010 **Ende** letzter Tag 16:00 Uhr
Modul 3: 24.03.–26.03. 2010
Modul 4: 26.05.–28.05. 2010

Veranstaltungsort: AWO-Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck NRW

Leitung: Prof. Dr. Sabine Scheffler

Preis: € 1.200,00 für Mitglieder der AWO oder des Paritätischen, € 1.350,00 für Nicht-Mitglieder

ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE
FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG
Kursanmeldung
Fridolinstraße 27
D-50823 Köln

FAXNACHRICHT AN +49 (0)2 21.55 72 63

Bankverbindung:
Deutsche Bank • Konto-Nr.: 4530200 • BLZ: 370 700 24
BAWAG Wien • Konto-Nr.: 100 10540106 • BLZ: 14000

Ust-IdNr.: DE 235000917

■ **Anmeldung bitte per Post, FAX oder Email senden.**

Ich melde mich verbindlich für folgende Fortbildung/Seminare an:

Kurs

Organisation:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon / Fax:

E-mail:

Beruf:

Zusatzbildung(en):

.....
derzeitige Berufstätigkeit:

Ich bin mit den im Programm abgedruckten Anmelde- und Rücktrittsbedingungen einverstanden.

Datum: Unterschrift: